

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist

Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialkybernetik e.V. (GWS)

Hermann-Kurz-Str. 17

D – 70192 Stuttgart

gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB,

Dr.-Ing. Sven-Volker Rehm (Vors.), Prof. Dr. Andreas Größler (stellv. Vors.), Prof. Dr. Falko Wilms

E-Mail: office@gws-kybernetik.org

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, postalische und E-Mail-Adresse sowie Telefonnummern und Kontaktdaten sonstiger Internet-Telekommunikationsdienste verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

Zum Zwecke der Erfüllung des Mitgliedsvertrages laut Satzung werden personenbezogene Daten verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO. Dies umfasst insbesondere Mitgliederrundschreiben, Einladung zu Versammlungen, Informationen über Vereinsaktivitäten, Berichte über Veranstaltungen und Ehrungen, Publikationen von Vereinsmitgliedern, Beitragseinzug, Organisation von und Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Kontaktaufnahme und den Dialog/die Korrespondenz zwischen Mitgliedern, da dies satzungsgemäß Vereinszweck ist.

Zum Zwecke der Außendarstellung werden personenbezogene Daten und Fotos der Mitglieder von Veranstaltungen, in der Berichterstattung über Vereinsaktivitäten auf der Vereinswebseite www.gws-kybernetik.org sowie in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit gemäß Satzung im berechtigten Interesse des Vereins werden personenbezogene Daten sowie insbesondere die Information über die Mitgliedschaft eines Mitglieds im Verein im Internet, elektronischen und lokalen, regionalen oder überregionalen Medien veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Der Verein hat in seiner Öffentlichkeitsarbeit ein berechtigtes Interesse daran, die Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins zu informieren, vereinspezifische Untersuchungsergebnisse zu verbreiten sowie relevante Meinungsbildungsprozesse zu unterstützen. Des Weiteren besteht ein berechtigtes Interesse am Informations- und Erfahrungsaustausch mit relevanten Institutionen und Personen auf dem Gebiet der Kybernetik sowie auf weiteren betroffenen Gebieten.

Zum Zwecke der Eigenwerbung des Vereins wird Werbung an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO.

3. Speicherdauer

Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (Name, Vorname, postalische und E-Mail-Adresse sowie Telefonnummern und Kontaktdaten sonstiger Internet-Telekommunikationsdienste) werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.

Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

Die Eintragung in der Mitgliederliste im passwortgeschützten Mitgliederbereich der Vereinswebseite wird binnen eines Monats nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

Zum Zwecke der Vereinschronik werden personenbezogene Daten im Vereinsarchiv in Form von Berichten gespeichert, die Name und Vorname sowie besondere Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat, nennen. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse im Sinne des Vereinszwecks gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zugrunde.

4. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Vereinsmitglied steht ferner nach Artikel 77 DS-GVO ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

5. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft sowie der Mitgliederverwaltung erhoben und durch freiwillige Angaben im passwortgeschützten Mitgliederbereich der Vereinswebseite ergänzt und aktualisiert.

Ende der Informationspflicht

Stand: Januar 2022